

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 500 – 1/2
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG **Stand: 25.10.01/ Blatt 1**

TEILEGUTACHTEN

Nr. 002TG0019-00

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil /
den Änderungsumfang : Fahrwerksänderung
des Herstellers : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG
Elsper Str. 36
57368 Lennestadt

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung

Typ : 29 500 – 1/2

Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

Stand: 25.10.01/ Blatt 2

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller	Fahrzeug- typ	Handels- bezeichnung	Ausführung	EG-BE-Nr.
Bayer.Mot.Werke-BMW <i>[0005]</i>	3/C	316i, 318i, 318 tds, 320i, 323i, 325 tds, 328 i	Schrägheck („Touring“)	e1*93/81*0015* . .

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

Tieferlegung des Aufbaus bis zu ca. 60 mm (je nach Fahrzeugausführung) durch Verwendung anderer Federn, Dämpfer und einstellbarer Federteller an Achse 2.

Federn

Art : Stahl-Schraubendruckfedern
 Typ : 29 500 – 1/2
 Hersteller : s. 1.

Technische Beschreibung	Achse 1	Achse 2
	6-Zyl. / 4-Zyl.	
Draht-Ø in mm	: 13 / 12,5	14,5
Anzahl der Windungen	: 5,75 / 5,75	5

Hinterachshöhenverstellung

Art : verstellbarer oberer Federteller
 Typ : HR92-K-X100A02

Einstellung : 18 mm (Abstandsmaß zwischen Federoberkante und Karosserie)

Dämpfer

Typ / Hersteller : H&R Gasdruck-Stoßdämpfer
 Achse 1 : Federbeine mit Außengewinde
 Federteller : verstellbar (Gewinde), Einstellring + Kontering

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 500 – 1/2
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG **Stand: 25.10.01/ Blatt 3**

Einstellung (Abstandsmaß zwischen Mitte der Federbeinbefestigungsschraube und der Federtelleroberkante)

Ausf. 316i, 318i : 210 mm
 Ausf. 318tds : 215 mm
 andere Ausf. : 220 mm

Kennzeichnung (Art / Ort)

Federn (Aufdruck auf den Windungen)	Achse 1	Achse 2
4-Zyl. Ausführungen	: 29 925 VA	29 925-2 HA
6-Zyl. Ausführungen	: 29 925-2 VA	29 925-2 HA
Kunststoffbeschichtung	: rot	rot

Hinterachshöhenverstellung : HR92-K-X100A02 (engerollt, auf dem Federteller)

Federbeine / Dämpfer (Nummer eingeschlagen bzw. auf Aluminium-Klebeschild)

	Achse 1	Achse 2
4-Zylinder Ausführungen	: 16 07 452-L1/1/-R1/1	16 67 607-1/1
6-Zylinder Ausführungen	: 16 07 452-L2/1/-R2/1	16 67 607-1/1

Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 01. KW 2000

Datum der Prüfung : 01. KW 2000

Ort der Prüfung : Köln

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

1. Die unter II. aufgeführte Umrüstung ist in Verbindung mit den nachfolgend aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen zulässig:

- serienmäßige Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung
- weitere Rad-/Reifenkombinationen bis zu folgender Größe:
- vuh: 245/40 R 18 auf Rad 8 1/2 x 18 ET +18

Auflagen / Hinweise

IV.1. 1 - 4

IV.1. 1 - 7

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung

Typ : 29 500 – 1/2

Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG

Stand: 25.10.01/ Blatt 4

2. Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von weiteren Rad-/Reifenkombinationen innerhalb des unter III. 1. angegebenen Bereiches in Verbindung mit der beschriebenen Fahrwerksänderung, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:
Es liegen gesonderte ABE-/ Teilegutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und ausreichender Radabdeckungen ausgenommen die Forderung nach serienmäßigem Fahrwerk. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.

IV. Hinweise und Auflagen

IV.1. Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb:

1. Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
2. Die Federn müssen beim völligen Ausfedern des Fahrzeugs in axialer Richtung spielfrei sein.
3. Nach erfolgter Umrüstung sind die Fahrzeuge zu vermessen.
4. Bei Fahrzeugen mit lastabhängigem Bremsdruckregler ist dieser auf das Leerniveau neu einzustellen (gemäß Herstellerangabe).
5. Die Reifenlaufflächen der Vorderräder sind nach vorne, die der Hinterräder nach hinten ausreichend abzudecken.
6. Die Falzkanten der vorderen Radhäuser sind im Bereich von ca. 50° nach vorne und hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittelachse, anzulegen. Die Kunststoffinnenschalen sind im äußeren und hinteren Bereich (Mitte) auszuschneiden. Die Radhäuser sind vorne, in der Mitte, nachzuarbeiten.
7. Die Falzkanten der hinteren Radhäuser sind im Bereich von ca. 45° nach vorne und hinten, ausgehend von der vertikalen Radmittelachse, anzulegen. Die oberen Stoßstangenenden sind schräg abzuschneiden (innen). Die Kunststoffinnenschalen sind im äußeren Bereich auszuschneiden.

IV.2. Hinweise und Auflagen zum Anbau: ./.

IV.3. Hinweise und Auflagen für die Änderungsabnahme:

1. Siehe IV.1.
2. Es ist auf ausreichenden Abstand zwischen Reifen und Federbein zu achten.



Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 500 – 1/2
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG **Stand: 25.10.01/ Blatt 5**

3. Bei anderer Lage der Federteller als unter II. angegeben und/oder Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen als unter III. aufgeführt ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen erforderlich (§19 Abs. 2 StVZO in Verbindung mit § 21 StVZO).

IV.4. Hinweise und Auflagen für den Fahrzeughalter:

1. Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
2. Die verminderte Bodenfreiheit ist zu beachten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen.

Ziffer	Eintragung
13 (Höhe)	(neu festlegen)
33 (Bemerkungen) (z.B.)	M: H&R-FAHRWERK (FEDERKENNZ. V/H: H&R 29 925 VA / 29 925-2 HA; DÄMPFERKENNZ. V/H: 1607452-L1/1 / -R1/1 / 1667607-1/1); ACHSE 1: FEDERBEINE M. AUSSENGEWINDE; ABST. ZW. FEDERTELLEROBERKANTE U. FEDERBEINBEFEST. SCHRAUBE : 220 MM; ACHSE 2: M. HÖHENVERSTELLUNG HR92-K-X100A02, ABST. ZW. FEDERTELLEROBERKANTE U. KAROSSERIE: 18 MM*

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit".

Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde. Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Prüfgegenstand : Fahrwerksänderung
Typ : 29 500 – 1/2
Hersteller : H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG **Stand: 25.10.01/ Blatt 6**

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt V. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt II. beschriebenen Teile unter Berücksichtigung des unter Punkt I. angegebenen Verwendungsbereiches

VI. Anlagen

keine

VII. Schlußbescheinigung

Es wird bescheinigt, daß die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 99161, den Nachweis erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfaßt die Blätter 1 – 6 zuzüglich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit originalem Firmenstempel und Originalunterschrift des Herstellers gekennzeichnet sind.

Köln, den 10.01.00



Dipl.-Ing. Jürgen Fälker

